

London, 24. November 2015

Voestalpine Stahl bestellt Reststoff-Brikettieranlage für HBI-Anlage in Corpus Christi bei Primetals Technologies

- **Anlage recycelt alle anfallenden Stäube, Schlämme und Pellet-Fines**
- **Verarbeitungskapazität beträgt 160.000 Tonnen pro Jahr**
- **Endprodukt dient als Pellet-Substitut für die HBI-Produktion**

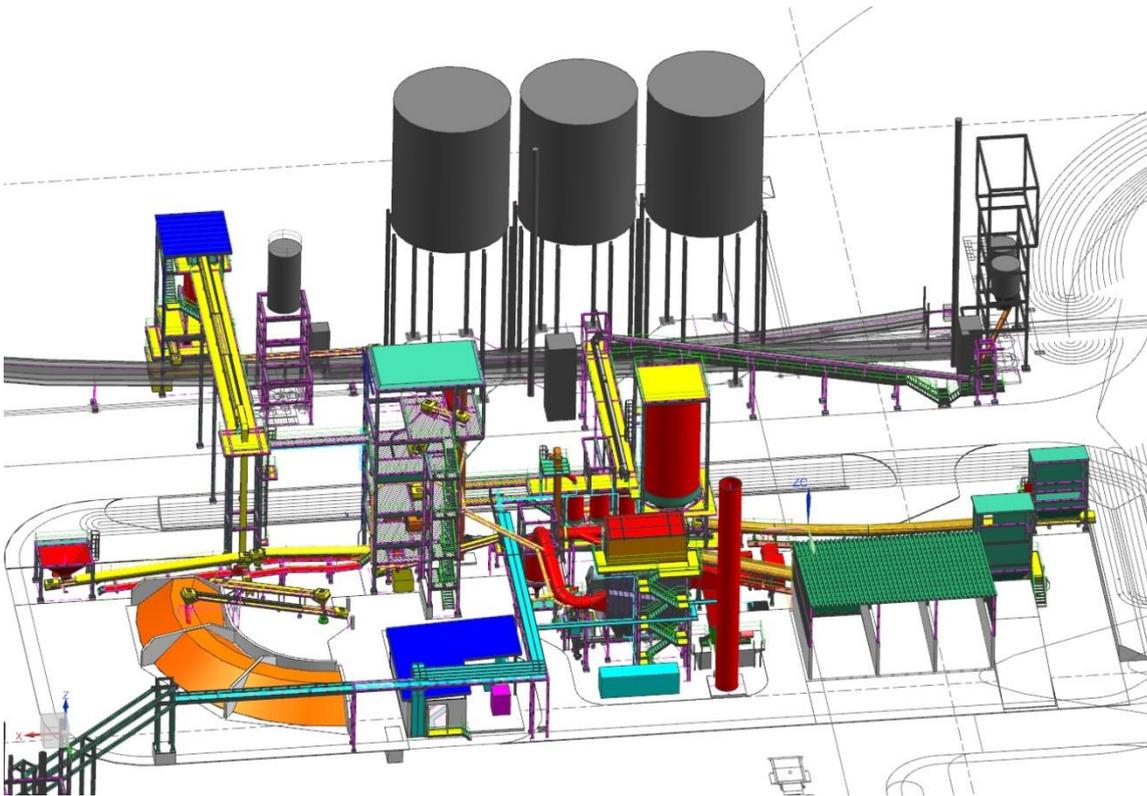
Die voestalpine Stahl GmbH hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, eine Brikettieranlage zum Recycling anfallender Reststoffe für das Werk Corpus Christi, Texas, USA zu liefern. Dort entsteht die von Primetals Technologies und Midrex Technologies gelieferte größte Direktreduktionsanlage der Welt für die jährliche Erzeugung von zwei Millionen Tonnen heiß brikettiertem Eisenschwamm (Hot Briquetted Iron; HBI). Die Brikettieranlage dient dazu, die jährlich rund 160.000 Tonnen Stäube, Schlämme und Pellet-Fines zu brikettieren und als Pellet-Substitut für die HBI-Produktion zu nutzen. Die Inbetriebnahme ist für Juli 2016 geplant.

Mithilfe der Brikettieranlage können sämtliche Nebenprodukte verwertet und somit werden Ressourcen geschont werden. Primetals Technologies stellt für die Anlage das Prozess-Know-how und das Engineering bereit und übernimmt Lieferanteile – darunter die Elektro- und Automatisierungstechnik – und verantwortet die Inbetriebnahme. Die erforderlichen Baumaßnahmen sowie die Errichtung der Anlage erfolgt durch die voestalpine.

Ein Konsortium aus Primetals Technologies und Midrex ist für die Projektierung der Direktreduktionsanlage der voestalpine bei Corpus Christi verantwortlich, liefert die elektrische und mechanische Ausrüstung und erbringt Überwachungsleistungen. Die Midrex-Direktreduktionsanlage produziert qualitativ hochwertiges HBI aus Eisenerzpellets. Die Qualität ist mit der von höchstwertigem Schrott oder Roheisen vergleichbar. Damit sollen zukünftig die österreichischen Stahlproduktionsstandorte der voestalpine in Linz und Donawitz mit kostengünstigem und umweltfreundlichem HBI versorgen. Dafür ist rund die Hälfte der HBI-Produktion vorgesehen. Der verbleibende Teil soll im Rahmen langfristiger Lieferverträge am Markt verkauft werden.

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications and Marketing
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom



Computeranimierte Darstellung der Brikettieranlage von Primetals Technologies zum Recycling anfallender Reststoffe für das HBI-Werk der voestalpine Stahl in Corpus Christi, Texas, USA

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications and Marketing
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom